

Germany-Hamburg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 183/2014 24/09/2014

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC**Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: VBG – Hauptverwaltung

Postal address: Deelbögenkamp 4

Town: Hamburg

Postal code: 22297

Country: Germany

For the attention of: Herrn Jan Buchholz

Fax: +49 4051462395

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.vbg.deElectronic access to information: <http://www.dtv.de/Center/>Electronic submission of tenders and requests to participate: <http://www.dtv.de/Center/>**I.2. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.3. Main activity

Social protection

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Neue HV – Bauüberwachung und Dokumentation.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 22305 Hamburg.

NUTS code DE600 Hamburg

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Die Auftraggeberin beabsichtigt, auf einem Grundstück in Hamburg-Barmbek mit einer Fläche von ca. 5 150 m² ein neues Bürogebäude mit voraussichtlich 15 oberirdischen und 2 unterirdischen Geschossen zu errichten. Für das Gebäude wurde ein Architektenwettbewerb

durchgeführt. Das neue Gebäude soll eine Geschossfläche von ca. 23 500 m² oberirdisch und ca. 11 500 m² unterirdisch haben und der Auftraggeberin als neuer Unternehmenssitz dienen. Neben den Büronutzungen in voraussichtlich 14 Obergeschossen (1. OG-14. OG) sollen im Erdgeschoss der Empfangsbereich, Gastronomie und Einzelhandelsnutzungen und in den Untergeschossen (1. und 2. UG) eine Großtiefgarage mit ca. 300 Stellplätzen angeordnet werden. Anknüpfend an die bereits vergebenen Generalplanungs- und Projektsteuerungsleistungen sind Gegenstand dieses Auftrags Bauüberwachungs- und Dokumentationsleistungen. Sämtliche Bauleistungen und die noch nicht erbrachten Teile der Ausführungsplanung werden separat vergeben. Gegenstand des hier ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Bauüberwachung und Dokumentation Gebäude, Innenräume, einschl. Baugrube und Tiefgarage. Diese Leistungen sind jeweils inklusive Brandschutz- und Fassadenleistung, Außen- und Freianlagen, Verkehrsanlagen, Tragwerke und Anlagender technischen Ausrüstung (vgl. LPH 8 HOAI), Bauphysik, Leistungen für das Umweltzeichen Hamburg und die DGNB Zertifizierung Gold zu erbringen. Vom Auftragnehmer wird die Übernahme, Aufrechterhaltung und Betrieb des vorhandenen Projektkommunikationssystems CONJECT für die Dauer der Vertragslaufzeit erwartet. Optionale Leistungen siehe Ziff. II.2.2) der Bekanntmachung. Näheres ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass die Beteiligung des mit den bereits vergebenen Generalplanungs- und Projektsteuerungsleistungen beauftragten Auftragnehmers an diesem Verfahren nicht ausgeschlossen ist.

II.1.5. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation, 71521000 Construction-site supervision services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Value: 1 058 451,59 EUR
excluding VAT

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Preis. Weighting 80
2. 1. Preis. Weighting 16
3. 2. Aufgaben- und Umsetzungskonzept. Weighting 4

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VBG/2014/03/0429

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

Section V: Award of contract

Contract No: 1

V.1. Date of conclusion of the contract

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

Number of tenders received by electronic means: 0

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Inros Lackner

Postal address: Rosa-Luxemburg-Straße 16

Town: Rostock

Postal code: 18055

Country: Germany

E-mail: rostock@inros-lackner.de

Telephone: +49 381456780

V.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the procurement:

Value: 1 058 451,59 EUR

excluding VAT

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

1. Zu Ziff. IV.1.1) dieser Bekanntmachung:

Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb geführt nach VOF.

Der durch diese Bekanntmachung eingeleitete Teilnahmewettbewerb ist Teil des Verhandlungsverfahrens und dient der Eignungsprüfung und -bewertung der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften. Die Vergabeunterlagen werden nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nur an die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerber versandt. Die Auftraggeberin behält sich die Möglichkeit der Abstandnahme von einzelnen Inhalten des Auftragsgegenstandes im Sinne von Ziff. II.1.5) dieser Bekanntmachung vor, wenn sich diese während der Verhandlungen oder während des laufenden Verfahrens als überflüssig, zu weitgehend oder sonst unzweckmäßig erweisen.

2. Zu dieser Bekanntmachung allgemein:

Die Einreichung eines Teilnahmeantrags kann unter Verwendung des bei der Auftraggeberin verfügbaren Bewerbungsbogens erfolgen. Der Bewerbungsbogen kann bei der Stelle gemäß Ziff. I.1) dieser Bekanntmachung auf der elektronischen Vergabeplattform (DTVP) abgerufen werden. Die Bewerbung ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig und verschlossen einzureichen. Enthalten die vorgenannten Unterlagen nach Auffassung des Bewerbers bzw. des Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Rechtsverstöße, so ist die Auftraggeberin unverzüglich darauf hinzuweisen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 10 Kalendertage vor dem Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge bei der unter Ziff. I.1) dieser Bekanntmachung genannten Stelle eingegangen sind. Später eingehende Auskunftersuchen und mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform zu stellen und werden ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform beantwortet.

3. Zu Ziff. IV.1.2) dieser Bekanntmachung:

Sollte sich bei der Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge herausstellen, dass weniger als fünf Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften für die zu vergebenden Planungsleistungen geeignet sind, können auch weniger Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften für das weitere Verfahren ausgewählt werden.

4. Zu Ziff. III.2) und IV.1.2) dieser Bekanntmachung:

Sämtliche Angaben, Erklärungen und Nachweise gem. Ziff. III.2) dieser Bekanntmachung sind bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge (Ziff. IV.3.4) dieser Bekanntmachung) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Ein Verweis auf frühere Teilnahmeanträge/Bewerbungen ist nicht ausreichend. Soweit Angaben, Erklärungen und Nachweise in Form von Eigenerklärungen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind oder die Auftraggeberin Bedenken hinsichtlich der Eignung hat, behält sich die Auftraggeberin vor, die Vorlage von weiteren Unterlagen (Originale, Bestätigungen o. ä.) innerhalb einer angemessenen Frist zu verlangen. Im Übrigen ist Ziff. IV.1.2) dieser Bekanntmachung zu beachten.

5. Zu Ziff. III.2) dieser Bekanntmachung:

Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen Leistungsfähigkeit der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Dritten/Nachunternehmer in seinem/ihrem Teilnahmeantrag zu benennen und die unter Ziff. III.2.1), III.2.2) und III.2.3)/1 dieser Bekanntmachung bezeichneten Angaben, Erklärungen und Nachweise für diese Dritten /Nachunternehmer in dem dort geforderten Umfang vorzulegen. Dies gilt auch für Unternehmen im Konzernverbund. Die weiteren unter Ziff. III.2.3) dieser Bekanntmachung bezeichneten Unterlagen sind für diese Dritten/ Nachunternehmer in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft auf die Fähigkeiten der Dritten /Nachunternehmer zum Nachweis der wirtschaftlichen und/oder finanziellen und/oder technischen Leistungsfähigkeit beruft. Mit dem Teilnahmeantrag ist zudem von jedem dieser Dritten/Nachunternehmer die Erklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass der Bewerber /Bieter bzw. die Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft im Falle der Auftragserteilung auf die erforderlichen Mittel der benannten Dritten/Nachunternehmer zugreifen kann (Verpflichtungserklärung).

6. Zu Ziff. III.2.3)/4 dieser Bekanntmachung:

Die Auftraggeberin geht davon aus, dass die im Teilnahmeantrag anzugebende eingesetzte

technische Leitung (Projektleiter, Stellvertretender Projektleiter) im Falle der Auswahl des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft im Teilnahmewettbewerb für das weitere Verfahren unverändert bleibt. Sollte dies nicht der Fall sein, so hat der ausgewählte Bewerber bzw. die ausgewählte Bewerbergemeinschaft dies zu begründen und für diese Personen die Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen, die für die technische Leitung unter Ziff. III. 2.3)/3 dieser Bekanntmachung gefordert sind. Sollte der ausgewählte Bewerber bzw. die ausgewählte Bewerbergemeinschaft hiervon Gebrauch machen – also Personal der technischen Leitung nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs austauschen – so hat der ausgewählte Bewerber bzw. die ausgewählte Bewerbergemeinschaft nachzuweisen, dass die Person gleich geeignet ist. Die Auftraggeberin wird die Einhaltung dieser Vorgabe anhand der Angaben des betroffenen Bewerbers bzw. der betroffenen Bewerbergemeinschaft überprüfen. Wird die vorstehende Vorgabe vom betroffenen Bewerber bzw. von der betroffenen Bewerbergemeinschaft nicht eingehalten, wird er bzw. sie seitens der Auftraggeberin darauf hingewiesen und erhält unter Fristsetzung einmalig die Gelegenheit, sein/ihr Angebot zu optimieren, um die Vorgabe einzuhalten. Wird die Vorgabe auch nach Optimierung des Angebotes nicht eingehalten, wird der betroffene Bewerber bzw. die betroffene Bewerbergemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

7. Hinweis für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags:

Die für die Erstellung des Teilnahmeantrags erforderlichen Angaben können unter Verwendung des Bewerbungsbogens gemacht werden. Es sind nur die in dieser Bekanntmachung geforderten Unterlagen einzureichen. Zusätzliche Unterlagen (Prospekte, Mappen, sonstiges Bewerbungsmaterial), die nicht gefordert sind, werden nicht berücksichtigt. Bekanntmachungs-ID: CXS0YYMYCZ.

Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.dtv.de/Center/>

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: <http://www.dtv.de/Center/>

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 107 Abs. 3 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die folgenden Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

§ 101 a Informations- und Wartepflicht:

„(1) Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für

Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach den Sätzen 1 und 2 geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(2) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist.“

§ 101b Unwirksamkeit:

„(1) Ein Vertrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber,

1. gegen § 101a verstoßen hat oder
2. einen öffentlichen Auftrag unmittelbar an ein Unternehmen erteilt, ohne andere Unternehmen am Vergabeverfahren zu beteiligen und ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren nach Absatz 2 festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.“

§ 107 Einleitung, Antrag:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. §101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4. Date of dispatch of this notice

12.9.2014